



## Übung Automatisches Schreiben - Morgenröte

Almina betrachtete den weißen Umschlag. Sie hatte ihn nochmal aufmachen müssen, weil sie vergessen hatte die erste Seite ihres Liebesbriefes, eine Karte mit einem poetischen Text über Menschen, die einen im Leben glücklich machen, beizulegen. Dabei hatte sie extra noch ihre Lippen mit einem perlrosa Lippenstift geschminkt und auf die letzte Seite, gleich neben die Worte "Deine Almina" zwei Kussmünder aufgedrückt. Sie nahm den Brief in die Hand und strich an seinen Kanten lang. Unbändig freute sie sich, dass sie ihren ersten Liebesbrief in der noch jungen Beziehung zum ein Jahr jüngeren Helge so verspielt und voller Hingabe und Herzlichkeit geschrieben hatte. Und dass ihr Kussmund voller und sinnlicher abgedrückt auf der Papierseite aussah, als sie ihn in Wirklichkeit empfand. Sie wollte schön sein für ihren Lover, Freund und hoffentlich irgendwann auch Ehemann. Sie wusste es natürlich, die Beziehung war erst ein halbes Jahr alt, aber sie hatte so ein gutes Gefühl bei ihm - nicht nur wegen der Liebe, die sie als tief und zaertlich für ihn empfand. Von Anfang an war ihr an ihm aufgefallen wie viel er lachte - und auch wegen Sachen, über die sie dann auch lachen konnte. Gerade gestern hatte ihre Mutter zu ihr gesagt, dass sie beide - Helge und sie - so viel zusammen lachen würden. Das hatte ihre Mutter beobachtet beim gemeinsamen Spieleabend am vergangenen Freitag, als sie ihre Mutter - wie regelmäßig - besucht hatten. Und obwohl ihre Mutter im Altersheim war, war sie doch noch rüstig und agil, so dass man ihre Beobachtungen durchaus Ernst nehmen konnte. Das machte Lavinia aber sowieso, denn sie liebte ihre Mutter trotz aller Schwierigkeiten, die es in der Pubertät auf beiden Seiten gegeben hatte. Bei dem Gedanken sprang Lavinia auf, sie musste sich beeilen, wenn sie ihren Brief noch heute vor Leerung des nächstgelegenen Briefkastens wegbringen wollte. Und das wollte sie, denn sie hatte schon seit langem gelernt, dass man nie aufschieben sollte, wenn man jemanden sagen will, dass man ihn liebt.

Ich habe 10 Minuten ohne Unterbrechung und ohne Nachdenken geschrieben. Was sagt ihr?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).